

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 48

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arm und Reich.

Sieh! der wahre Wert der Menschen
Wißt sich nicht nach Geld und Gut,
Nur das Eine gilt für alle:
Was man edel denkt und thut.

Nur die Tugend adelt jeden,
Mag er arm sein oder reich;
Nur das Laßer stellt ihn niedrig,
Ständ er auf der Höhe gleich.

Nicht das Meis're, nur das Inn're,
Die Gesinnung zeigt den Kern,
Und so gibt's auch edle Arme
Neben edlen, reichen Herr'n.

Und so gibt's auch Verrückte,
Trotz dem prunkenden Gewand;
Hohe Mutter reiner Tugend
Auch im allerärmsten Stand.

Drum nach Reichtum und nach Armut
Nach dem äußern Rang und Schein,
Nach dem Kleide eines Menschen
Nichte nie dein Urteil ein!

Menschenschicksal schwankt und wechselt
Oftmals plötzlich über Nacht,
Sinkt in Trümmer, Staub und Asche
Fürstengleiche Nacht und Pracht.

Briefkasten der Redaktion.

Treue Abonnentin in L. Sie haben das unbeantwortete Recht, zu fragen, geschähe dies nun für Sie selbst oder für eine Ihrer Mitleiderinnen. Der Natur der Sache nach sollte Energie und Thatkraft auf Seiten des Mannes liegen. Ein Mann, der auch in kleinen und unbedeutenden Dingen nicht zu einem freien und raschen Entschluß kommen kann, der ist ein Kreuz für seine Frau, denn seine moralische Schwäche nötigt sie, aus ihrer natürlichen Sphäre herauszutreten und an seiner Stelle Mann zu sein. Der Mann verwirrt aber durch seine Feigheit vor der Fassung eines bestimmten Entschlusses das Recht, nachher Einwände zu erheben und Kritik zu üben. Er sollte sich aber die Thatsache vor Augen halten, daß ein weiblicher Mann bei seiner

gediegenen Frau die Achtung einbüßt, daß sich sein Nimbus als Haupt der Familie, als Halt und Schirm der Seinen sogar in den Augen seiner Kinder verliert, daß er sich selber zur unbedeutenden Nebenfigur stempelt, welcher sie je weniger darnach fragen, je älter und einsichtiger sie werden.

X. A. Sie halten es für das Idealste, ein ganz junges, am Charakter noch nicht ausgereiftes Mädchen zu heiraten, um es in der Ehe ganz nach Ihrem Herzen erziehen zu können. Demnach ist es Ihnen nicht klar, daß Sie da ein ganz problematisches Unternehmen an Hand nehmen wollen. Sie scheinen nicht bedacht zu haben, daß unter Tausenden kaum eine junge Frau von ihrem Mann — und wäre er auch Jahrzehnte älter — sich erziehen läßt und lassen will. Im Gegenteil, die kaum recht die Kinderschuhe ausgezogen hat und scheinbar noch ganz blumenhaft ins Leben schaut, die hat sich dem älteren Mann gegenüber schon ihren Regierungsplan bis ins Detail zurechtgelegt. Sie will herrschen und sie gelangt auch zur Herrschaft, wenn der Mann in seinem Bahn sich noch lange als unbedingte Hülfsperson, als Oberhoheit in der Ehe fühlt. Wenn stellen sich nicht Beispiele vor Augen, wo ein Mädchen ohne Schulung und Bildung, aber mit vollbewußtem Herrschergefühle unter der glatten Stirn den geistig, an Charakter und an Jahren sie hoch übertragenden Gatten zum willenlosen Werkzeug und zum Geföhl der Mittwelt machte! Denkt er nicht daran, daß seine Frau ihm Kinder schenken und erziehen soll, deren Intelligenz und Gemütsanlagen, deren Charakter, nach ihrem Wesen gebildet, ein Konterfei ihrer Art werden müssen. Ist es ihm möglich, dann die Gedanken und Empfindungen der Frau so zu beeinflussen und zu regeln, daß er zuverlässig und in froher Erwartung die Entwicklung und Menschwerdung der Erben seines Namens im Schutze ihrer Mütterlichkeit mag geborgen wissen? Eine würdige, ihrer hohen und verantwortungsvollen Aufgabe gewachsene Genosfin, soll die Frau dem Manne sein. Seine Gefährtin auf der wechsellöblichen, oft von wilden Wettern heimgesuchten Lebensreise muß entweder mit fester und sicherer Hand das Steuer zu halten oder mutig und ausdauernd die Ruder zu handhaben befähigt sein. Der Mann muß daran denken, daß seine herangewachsenen Kinder der-

einst mit unbarmherziger Kritik seiner Gattinwah gegenüberstehen werden. Der Zeitgeist wird in solchen Dingen immer rückwärtslos, in seiner Wirkung auf die Jugend pietätlos und grausamer; er verlangt unerbittlich Rechenschaft. Sorge der Mann also dafür, daß er mit seiner Wahl vor seinen Nachkommen bestehen kann.

M. A. S. Der amtliche Ausweis über die Leistungsfähigkeit der Strickmaschine Witmar ist nicht erbracht, und erwiesen ist, daß die mit der Maschine erstellte Arbeit als „nicht marktfähig“ zurückgewiesen wird. Wir verlangen schon vor Wochen von der Firma bestimmte Erzeugnisse der Maschine unter Nachnahme, um uns im Interesse unserer verehrlichen Leserinnen ein eigenes Urteil bilden zu können. Die Bestellung ist aber bis zur Stunde nicht ausgeführt worden. Diese Thatsachen werden Ihnen als Antwort auf Ihre Frage genügen.

Frau H. P. Lassen Sie sich von der Firma „Schweizer Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.“ in St. Gallen, Zürich, Basel, Genf, Davos den Prospekt über die Unterleider aus Engadiner Bergkasken-Jellen kommen. Diese Art von Schutz für die von Rheumatismen, Erkältungen u. s. w. speziell befallenen Körpertheile ist die zweckmäßigste und sicherste Hilfe, die Sie einem Leidenden gewähren können. Mit einem Rücken- und Brustschützer aus Bergkaskenfell angethan, kann Ihr Gemahl dann auch bei scharfer Kälte sein gewohntes Unterzeug zu tragen sich erlauben; er wird sich darin außerordentlich behaglich fühlen und die bis jetzt beim Temperaturwechsel auftretenden Katarrhe werden zurückbleiben. — Auch für an Rheumatismus Leidende sind diese kleinen und größeren Pelzjachen eine wahre Erlösung.

GALACTINA Kinder-Milchmehl

besteht zur Hälfte aus bester Alpenmilch.

Unübertroffen. [3513]

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyga, Bleichenbach.

Gesucht:

für sofort oder später auf ein Landgut
eine Haushälterin

zur Pflege eines einfachen ältern Herrn, protest. Konfession. Es wird neben guter Gesundheit namentlich auf die für eine solche Stelle notwendigen Charaktereigenschaften gesehen. Anmeldungen mit Empfehlungen oder Zeugnissen wolle man richten unter Chiffre **ZJ 11459** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** [Zu 13975] [4003]

Für eine gebildete und lebenserfahrene ältere Frau wird freundliches Heim in einer einfachen, geordneten Familie gesucht gegen bescheidene Vergütung. Gefl. Offerten unter Chiffre **M3978** befördert die Expedition. [3978]



Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich
oder direkt bei
KAISER & Co. BERN

Wer

die Produkte der Schweiz, Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel, noch nicht kennt,

tut gut

einmal einen kleinen Versuch zu machen.

Singers Hygien. Zwieback

Unentbehrlich f. Kinder, Kranke, Wöchnerinnen, Magenleidende. Beste Zugabe zum Thee, Café usw.

Kleine Salzbrezeli
das feinste zum Bier.

Echte Basler Leckerli.
Sämtliche Produkte sind lange haltbar!

An Orten, wo keine Dépôts, verlangen Sie direkte Zusendung und Preisliste. [3892]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. . . Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel . . . „ 1.40
Mit glycerinphosphorsäuren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems . . . „ 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche . . . „ 1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlgeschmeckteste Emulsion . . . „ 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen . . . „ 1.70
Maltosan. Neue, mit größtem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung . . . „ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons.
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

KRAFTNÄHRMITTEL

für die
JUGEND

für **KRANKE**
und **GESUNDE**

Dr. Wander's
OVOMALTINE

bestes Frühstücksgetränk

In allen Apotheken
und
Droguerien

BLUTARME
ERSCHÖPFTE

NERVÖSE
MAGENLEIDENDE

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24

1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS**Heirate nicht**

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschränkung der Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern. [3778]

Abnehmern beider Werke liefert gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk.)



Reese's Backpulver
Kochen, Backen, etc.

anerkannt vorz. Ersatz für Hefe, in Drogen, Delikatess- u. Spezereihandlungen. Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich. [3738]

Allerlei.

III.

Man klagt häufig darüber, daß heut zu Tage die jungen Damen sich nicht mehr gerne den Hausgeschäften widmen und der so wichtigen Kochkunst zu wenig Interesse entgegen bringen. Nicht in Abrede gestellt kann werden, daß nach wie vor die Häuslichkeit die Grundbedingung für die Ehe ist. Betrachten wir bei **Franz Carl Weber** die einschlägigen Spielsachen, so möchte man meinen, das Gesagte treffe nicht zu, denn an Küchengeschirren und Haushaltungsgeräten ist dort ein solcher Ueberfluß, daß zur Heranbildung tüchtiger kleiner Hausmütterchen alle Gelegenheiten da ist. Sie finden dort alle erdenklichen Küchengeräte, wie sie auch im Großen erstellt werden, und können eine Kinderküche mit allen Einzelheiten und Raffinement ausstatten. Dann muß man die soliden Kochherde bewundern, auf denen man, wenn's preßiert, Chokolade kochen, Omeletten oder Kesselfischlein zubereiten kann. Kochherde, bei denen gleich ein Backofen dabei ist, habe ich auch gesehen, an einem Kochbüchlein für die Puppenküche, es ebenfalls nicht. Die hübschen Services in Porzellan, Email, Zinn oder Nickel für Kaffee oder für die Tafel haben mir sehr gefallen und war ich erstaunt ob der reizenden kleinen Tragant-Speisen, die einem geradezu gelüsten machen.

Weil wir nun doch von den kleinen Hausmütterchen sprechen, so soll nicht unerwähnt bleiben, daß auch eine vollständige Kochschule mit Kochbuch, Waage, Löffeln

zum Preise von 9 Fr. existiert. Für diejenigen kleinen Aspirantinnen, die sich schon jung in der Schneiderei üben möchten, habe ich mir Kinder-Nähmaschinen angesehen und gefunden, daß sie eine prächtige und dabei ungemein nützliche Beschäftigung für Kinder sind. Die billigste Sorte kostet Fr. 3.75, an diese kann man natürlich keine zu großen Ansprüche stellen. Mehr leisten selbstredend die teureren zu Fr. 8.—, 12.50, und 17.—, mit denen zweifellos recht nette Arbeiten in Puppenkleidchen zu machen sind. Will man den Geldbeutel nicht schonen, dann kann man auch gleich zur Nähmaschine Anleitung und Muster zur Puppenbekleidung kaufen, die in mehreren Ausgaben unter dem Namen „die fleißige Puppen Schneiderin“ zum Preise von Fr. 3.75, 4.50, 6.— oder in reichlicher Ausstattung zu Fr. 7.50, mit Stoff und Nähmaterial zu Fr. 8.75; in einer Prachtausgabe sogar zu Fr. 15.— da sind.

Wer bei den Kindern nicht nur ausschließlich den rein praktischen Standpunkt vertreten, sondern auch auf Gesicht und Bildung des Geschmades sehen möchte, dem kann ein Beschäftigungsspiel „die kleine Puppenmacherin“ empfohlen werden, es kostet Fr. 7.50; hier lernen die Mädchen Puppenhüßchen nach der neuesten Mode garnieren oder sogar Häubchen, Kragen u. s. w. anfertigen. An Gelegenheit also, Werte Mütter, bei den Kindern im Spiele die Freude an häuslichen Beschäftigungen zu pflanzen, fehlt es nicht. Als unsere Mädchen noch klein waren, fand ich, daß sie sich mit Vorliebe mit der

Puppenstube verweilten. Welcher Luxus hat bei diesen Stuben und Möbeln auch in dem Spielzeug Platz gefunden. Alles, womit wir unser Dasein behaglich gestalten können, ist im Kleinen bei Franz Carl Weber vorhanden. Die Stuben selbst in allen Größen, mit oder ohne Schlafzimmern, einfach oder fein, die Möbelchen ebenso, und dann diese sehr niedlichen Säckelchen, womit man die Stube heimelig machen kann, sogar die Elektrikität hat sich schon auf diese Branche geworfen und kleine elektrische Kronleuchter und Lampen fabriziert, von Telefon gar nicht zu reden. Und damit auch die Stuben belebt werden, sind Püppchen, Väter, Mütter, Kinder, sogar Schweizeroffiziere, Bräute und Bräutigam da.

Ach das möchte ich doch auch sehen, wird manche der verehrten Leserinnen bei sich sagen, und ich wohne so weit von Zürich weg und kann nicht so ohne weiteres dahin kommen. Da weiß ich Ihnen einen guten Rat. Franz Carl Weber gibt jedes Jahr einen Weihnachtskatalog über Spielsachen heraus, in diesem ist vieles abgebildet (der diesjährige enthält allein 1383 Abbildungen) und das meiste beschriebenen. Lassen Sie sich ihn kommen, studieren Sie ihn, und wenn Sie Lust haben, etwas zu bestellen, so thun Sie dies. Hören Sie aber nicht zu lange, damit Sie mit aller Sorgfalt bedient werden, denn jetzt ist alles reichlich vorhanden, die Expedition kann prompt erfolgen. Denn das Haus möchte nicht nur seine Kunden zufriednen stellen, sondern auch den Kreis seiner Käufer vergrößern.

Briefkasten der Redaktion.

Eifriger Leser in B. Wir sind mit Ihnen der Meinung, daß das der Idealstaat wäre, in dem jedem sein ungeschmälertes, gesetzliches Recht würde. Das hindert aber nicht, oder es steht nicht voraus, daß dieser Idealstaat dann auch ohne weiteres ideale Zustände schaffen würde und daß ein jeder Staatsangehöriger dann zumal ein idealer Mensch wäre. Der Kernpunkt müßte in erster Linie der ideale Mensch sein, der eine ideale Staatsform, ideale Gesetze, ideale Richter und Beamte zu schaffen im Stande wäre. Da aber unsere, von allerlei Menschenfindern geschaffenen Gesetze einseitig, mangelhaft und unklar und unsere Richter auch zum Teil nur kurzfristige und voreingenommene Menschen sind, so muß auch die Rechtsprechung eine einseitige und unzulängliche sein. Die Zuerkennung des ungeschmälerten gesetzlichen Rechtes an jeden ist demnach nicht im Stande, ideale Zustände für jeden zu schaffen, weil das gesetzliche, das Buchstabenrecht nicht auf dem Boden des natürlichen, reinen Menschenrechtes ruht; weil das gesetzliche Recht mit dem moralischen Recht sich nur selten deckt. In Ihrem Idealstaat fänden sich somit doch auch rechtlich Benachteiligte, des Rechtes Beraubte, und für diese müßte eine Macht eintreten, die auf einer höhern Stufe steht als das gesetzliche

Recht und als das Bestreben, dieses jedermann zugänglich zu machen und zu gewährleisten. Und dieses Höhere ist die Liebe, die über Gesetz und Recht hinweg dem Irregegangenen und im Kampf mit dem Buchstabenrecht Unterlegenen hilfreich die Hand reicht, wenn er dessen bedarf und nach Hilfe ausschaut. Es wäre um das nach starren Gesetzesformen befehlerte Staatswesen und um dessen Bürger traurig bestellt, wenn nicht dieses Höhere, die opferwillige Liebe mit ihrer freien Tätigkeit in die Lücken träte und das gut machte, was der Staat mit seiner Rechtspflege versäumt hat und tagtäglich noch versäumt. — Ist es nicht ganz dasselbe in jedem Verhältnis, wo Menschen mit Menschen in Verbindung stehen und leben. Wir gebeten der Götter, des gewissermaßen Beisammenseins, des Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Welch böses, unerquickliches Beisammensein, wenn ein jedes auf sein Buchstabenrecht und auf seine gesetzliche Pflicht sich versteift, sich dabei beruhigt und befriedigt fühlt, wenn ein jeder das warme Empfinden, das fühlende Herz und den inneren Antrieb, das zu beherzigenden zum Wohl des anderen, Schweigen heißen würde. Nur da ist Befriedigung, Gedeihen und wahres Glück, wo zwar ein jedes sein und des anderen gesetzlichen Recht kennt, aber nach innerem Drängen dem anderen nicht nur diese Rechte zuerkennt, sondern in

warmem Liebesdienst ihm ein Mehreres thut. Der freie Liebesdienst, der dem warmen Herzen entquillt, steht höher als das Recht.

Hr. M. A. in A. Man kann große Liebhaberei und Verständnis besitzen für eine Tätigkeit und doch herzlich wenig Talent haben dafür. Ob es nun ratsam ist oder nicht ratsam, dem Drang für die geliebte Tätigkeit nachzugeben, das liegt natürlich ganz in Ihrem eigenen Ermessen.



Beklagen Sie nicht, meine Damen, die wunderbare Eigenschaft des märchenhaften Jugendbrunnens. Sie finden seine Wirkungen im eifrigen Gebrauch des **Crème Simon** wieder; letzterer beseitigt Falten, rötliche Stellen, Finnen, macht die Haut gesund und rein, kurzum, er konserviert deren Schönheit. Der **Crème** in Verbindung mit dem **Poudre de riz** und der **Seife Simon** verleiht Ihnen während des ganzen Lebens einen lilienweißen und rosigen Teint. Hüten Sie sich jedoch vor Nachahmungen und Fälschungen, welche eine absolut gegenläufige Wirkung ausüben würden. (H 9208 X) [3837]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsen-schwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „Roche“.

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

CHOCOLAT KOHLER

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

3937]

Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuell und retourniert in sorder

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Ziehung Arth nächsthin.

Lose

vom **Arthner Theater**, wie auch von den beiden **Kirchen Ennetmoos und Menzingen** und vom **Dampfboot Aegeri** versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot **Frau Haller, Zug**. Haupttreffer 10,000 bis 25,000 Fr. **Auf 10 ein Gratislos**, auch wenn von allen Sorten. [3957]

Trost für hoffende Frauen.

Unterzeichneter ist im Besitze von Medizinen, welche die Niederkunft ganz bedeutend erleichtern, dieselben halten auch nach frühern abnormen Niederkünften. Es wird auch passende Diät verordnet. [4007]

J. Freund, Arzt, in Heiden.

vom **Zuger Stadt-Theater**

III. und letzten Emission, à 1 Fr. **8284 Treffer** im Betrage von 150,000 Franken. 18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das (R 186 R) 3819

Bureau der Theaterlotterie Zug.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [3901] Fördert **gutes Aussehen** gesunden Teints Die Flasche à Fr. 2/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 5910 Y)

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg**DR. HOMMEL's Haematogen.****Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.**

[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

3988]

Verlangen Sie
unsern neuen Katalog **gratis**
mit **ca. 1000** photo-
graphischen Abbildungen über **garantierte****Uhren, Gold- und Silber-Waren****E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, 27 bei der Hofkirche.**

38011

Milch-Chokolade
Maestrani**KAFFEE****BISCUITS****CHOCOLATS****CACAO****THEE****Kaisers****Kaffee-Geschäft**

1000 Verkaufsfilialen.

In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.

Post-Versand nach auswärts.

Centrale BASEL

Güterstrasse 311. [3977]

Verkauf mit 5 % Rabatt.

WERgute, solide, billige Schuhe einkaufen möchte
und dieselben nicht von**H. Brühlmann-Huggenberger**in **WINTERTHUR** bezieht

schadet sich selbst!



Diese längst in der ganzen Schweiz und auch im Ausland bekannte Firma, die nur

beste, preiswürdige Ware zu **erstaunend billigen** Preisen in Verkauf bringt, offeriert:

Damenpantoffeln, Stramin, 1/2 Absatz	No. 36-42	Fr. 1.80
Frauenwerktausschuhe, solid, beschlagen	" 36-42	" 5.80
Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen	" 36-42	" 6.50
Arbeitschuhe für Männer, solid, beschlagen	" 40-48	" 6.50
Herrnbottinen, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid	" 40-48	" 8.-
Herrnsonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen	" 40-48	" 8.50
Knaben- und Mädchenschuhe	" 26-29	" 3.70

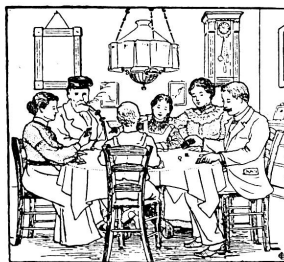
Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- u. Auslande.

(ZA 3079 G) Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko. [3981]

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preis-courant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

**Betttränen, Blasenschwäche.**Entschuldigen Sie das lange Ausbleiben meiner Antwort. Ich kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass mein Töchterchen durch ihre briefliche Behandlung von **Betttränen, Blasenschwäche** geheilt worden ist, wofür ich meinen Dank ausspreche. Es ist nicht mehr vorgekommen. Rapperswil, St. Gallen, 20. Sept. 1902. Ed. Peter, Lokomotivführer. Die Echtheit vorsteh. Unterschrift des Herrn Ed. Peter, Lokomotivführer, bezeugt: Rapperswil, den 20. Sept. 1902. Für die Gemeinderatskanzlei, der Gemeinderatsschreiber: Staedeli. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3912]**Wir spielen „Punta“**

denn Punta ist das hübscheste und vielseitigste Spiel, das existiert.



Durch alle Spielwaren- und Papierhandlungen zu beziehen, à Fr. 1.30, 3999] 2.—, 2.50, 3.75, auch direkt von [H 6954 Y]

E. Lauterburg, Puntahaus, Bern.

Eingesandt! Nicht überall ist ein gutes Gläschen Likör zu haben, und wo schon, ist es zumeist nicht billig. Nun lassen sich jedoch, was wohl vielen Lesern u. Hausfrauen noch unbekannt, von Jedermann leicht die feinsten Tafelliköre, wie à la Chartreuse, à la Benedictine, Curaçao, Cognac, Rum, Bergamotte etc. selbst bereiten, und zwar auf einfachste u. billigste Weise in einer Qualität, die den allerbesten Marken gleichkommt. Es geschieht dies mit J. Schrader's Likör-Patronen, welche die Firma J. Schrader in Feuerbach b. Stuttgart für ca. 90 Sorten Liköre bereitet. Jede Patrone gibt 2 1/2 Liter des betr. Likörs und kostet je nach Sorte nur 75-100 Ctm. Man verlange von Apoth. Richter, Kreuzlingen, gratis u. franco deren Broschüre.

[8. 1. 1895]

3947]

Wintersaison.

(Z à 3126 g)

Pension Bünzli, Bevers, Oberengadin.

(15 Min. Eisenbahnfahrt von St. Moritz)

wird über den **Winter** für schwächliche, bleichsüchtige junge Töchter reserviert; Lungenkranke ausgeschlossen. Ausgezeichnetes Winterklima. Sportgelegenheiten. Prospekte.**Hausfrauen! Bräute!**

Wollen Sie Freude an Ihren Möbeln haben, so kaufen Sie ausschliesslich Polstermöbel und Matratzen mit Dr. Bischoffs chemisch präparierter Polsterauflage. Besten Schutz gegen Mottenfrass etc., schwellende Weichheit der Polsterstoffe. Zu haben in all' besseren Möbelmagazinen ohne Preisaufschl. [3828]

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode

Schwäniger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko. Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.

Puppen-Reparaturen

aller Art

[3927]

prompt und billigst

Franz Carl Weber

Spielwarenhaus

60 mittlere Bahnhofstr. 62

ZÜRICH.**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**Echt englischer****Wunderbalsam**

beliebteste Marke

[3998]

à 2 und 3 Fr. per Dutzend.

Reichmann, Apotheker, Näfels.

Garantiert ächten
Bienenhonig
3949] das Kilo zu Fr. 1.70. (H 34770 L)
C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.

**HELVETIA
CICHORIEN**
Garantirt rein
Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.

3 erlei

Spezialitäten von
MAGGI & CIE.,
Stadtmühle Zürich

**Puddingpulver
Vanillinzucker
Backpulver**

dürfen in keinem Haushalte
fehlen. Zu haben in allen
bessern Delikatess- u. Kolonial-
warengeschäften.

Allein ächt mit der Schutzmarke
„KRONRAD“.



Johanna patent, in den meisten europ. Staaten, 19451
D. R. P. 106,588, ist heute wohl der beste und
beliebteste **Corsetersatz**. Für Personen, die im
Erwerbsleben oder im Haushalt körperlich tätig
sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchtern ist **Johanna** geradezu eine
Wohlthat. Die Handhabung ist ungemein einfach und vermöge der grossen
Haltbarkeit ist **Johanna** auch das vorteilhafteste Mieder. Viele Gutachten
ärztlicher Autoritäten. Hunderttausende schon im Gebrauch, und mehrern sich
die Anerkennungen von Tag zu Tag. Preise: Fr. 4.50, 6.60, 8.75 bis 19.50,
für Kinder von Fr. 3.50 bis Fr. 7.—. Verlangen Sie **Johannaprospekt** (gratis)
in einer Niederlage oder direkt bei der schweiz. Generalvertretung: [3953]

Moser & C^{ie}, zur **Trülle, Zürich I**

Günstige Konditionen für seriöse Wiederverkäufer.
Wir empfehlen zugleich unsere so ungemein beliebten, waschbaren
Damenbinden „Sanitas“ das Einfachste, Billigste und Angenehmste.
Halbduzend Preis: Fr. 3.— für Cretonne porös, Fr. 4.—
für Frottierstoff, Fr. 7.— für Piquéleinen und Fr. 8.— für Javaleinen. Dazu
passende Gürtel Fr. 1.— per Stück.

Knaben-Institut & Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
Gegründet 1859. [3892]

Turn-Apparate
mit Übungsstabilen
für **Zimmergymnastik**
vielseitige Anwendungsweise
verschiedene Systeme
In jedem Zimmer anzubringen.
Hanteln [3983]
Massier-Apparate.

Sanitätsgeschäfte Hausmann A.G.
ST. GALLEN
Basel — Davos — Genf — Zürich.



Das Dessin wird wieder hergestellt.

Mechanische Verweberei Wil
(Kanton St. Gallen)
C. A. Christinger
empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen
zum fachgemässen Verweben von **de-**
fekten Gardinen, Tüll- und Spitzen-
kleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder
Art **Wäsche-Gegenständen**, auch far-
bige Tischdecken. Prompteste und billigste
Ausführung, auch der kleinsten Aufträge.
Garantie für Nichtausreissen und Halt-
barkeit. Die Ware muss jeweilen ge-
waschen eingesandt werden. [3973]
Ablagen werden zu errichten gesucht.

Unser gewohnter

Weihnachts-Ausverkauf

begann Montag den 20. November und dauert bis 20. Dezember 1905.

Enorme Preisreduktion auf allen Waren, die zum Ausverkauf ausgeschieden wurden.

Wollteppiche:

Rollenwaren zum Zusammensetzen und Auslegen ganzer Wohnräume in
Tapestry, Brüssel, Tournay, Axminster und Boucle.
Bettvorlagen, Sofavorlagen und Milieu de Salon in Repp, Plüsch, Ax-
minster, Tournay, Brüssel. Handgeknüpfte **Smyrna-, japanesische**
und indische Teppiche.
Einen **Posten Plüsch-Vorlagen**, à Fr. 2.75, 3.10 und 3.60 per Stück. Ausser-
ordentlich preiswertes Angebot.
Circa 1000 Stück ausgegangene **Teppich-Muster** 70 mal 140 cm gross, für Bett-
vorlagen sich sehr gut eignend.
Tisch- und Divandeecken in allen Formaten, Fantasiedecken, Jute-Plüsch-
Decken, Woll-Plüsch-Decken und Tuchdecken.
500 Stück Fantasie- und Moquette-Fusschemel, alle möglichen Farben
und Formen, per Stück Fr. 1.— 4.—.
Chinesische Ziegenfelle und englische Angorafelle.
Einfarbige und bunt dessinirte **Cocoon-Läufer**, alle Breiten 60, 70, 90, 100 cm,
zum Zusammensetzen und Belegen ganzer Räume.
Läuferstoffe in Jute, 60, 70, 90 und 180 cm, Wolle, Brüssel, Tapestry, Plüsch
und Tournay, 60, 70, 90, 135 cm breit.
Englische **Reisedecken** und englische **Reiseplaids**, worunter hochf. Stücke.

Sofa-Kissen aus Baumwoll-Plüsch, Fantasiestoff, abgepasste Taschen etc.
Moquette-Möbelstoffe, 128 cm breit, hochfeine Ware. 12 Dessins courant
Preis Fr. 20.—, jetzt Fr. 9.50 und 13.— per Meter und ca. **400 Stück**
Cretonne-Coupons, 5 m lang, hochaparte Dessins.

Abteilung Linoleum.

Englische Linoleum bedruckt, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 und
364 cm breit.
Englisch Kork und Kork-Läufer, 4 und 7 mm dick, uni, braun, terra cota,
oliv, blau, sowie bedruckt, mit und ohne Bord.
Englisch Kork, 200 cm breit, uni und bedruckt, von 4 Fr. per m².
Englische Inlaid und deutsche Inlaid, 183 und 200 cm breit, durch und
durch im Dessin unzerstörbar, von Fr. 3.50 per m².
Granit- und Moire-Linoleum, 200 cm breit.
Abgepasste Linoleum, Milieu und Waschtisch-Vorlagen, 45x45, 40x80,
50x80, 68x90, 70x115, 183x250, 200x250, 200x300, 230x320 cm.
Linoleum-Reste aller Art bis auf 10 m Länge.
Zeichentisch Linoleum, 150 cm breit in grün und rot.
3000 Stück **Waschtischvorlagen** von Fr. —.50 bis 4.—.

Unser diesjähriger Ausverkauf

umfasst alle ausrangierten Restbestände, ältere Muster oder Artikel, die wir später nicht mehr führen wollen, und darum haben
wir für deren Verkauf allerbilligste, aber feste Preise angesetzt.

Für Wiederverkäufer, Anstalten, Vereine, Hôtels und Pensionen wäre dies eine seltene Einkaufsgelegenheit.

Teppichhaus Meyer-Müller & Co., A.-G.

Stampfenbachstr. 6, gegenüber dem Hôtel Central, Zürich und Bern

General-Agentur der Linoleumfabrik Northallerton, England, und der deutschen Linoleum-Werke Hansa.